

Ich glaube, daß die Heiligen

mf

Gm7/C F C/F Bb/F Bbm/F F C/F Bb/F Bbm/F

Melodie: 1. Ich glau - be, daß die Hei - li - gen im Geist Ge - meinschaft ha - ben, weil sie in ei - ner Gna - de stehn und ei - nes Gei - stes Ga - ben.
 2. Denn in der neu - en Kre - a - tur ist kei - ner klein noch grö - ßer; wir ha - ben ei - nen Chri - stus nur, den ei - ni - gen Er - lö - ser.
 3. Wir ha - ben al - le ü - ber - dies Ge - meinschaft an dem Lei - den, am Kreuz, an der Be - küm - mer - nis, an Spott und Trau - rig - kei - ten;
 4. So trägt ein Glied des an - dern Last um sei - nes Haup - tes wil - len; denn wer der an - dern Las - ten faßt, lernt das Ge - setz er - fül - len,
 5. Ich will mich der Ge - meinschaft nicht der Hei - li - gen ent - zie - hen; wenn mei - nen Näch - sten Not an - ficht, so will ich ihn nicht flie - hen.

U - hu - - - - - , Uh - - - - -

U - hu - - - - - U - hu - - - - -

cresc. *f*

Am7 Dm7 Gm7 C F Bb Gm7 C (tacet) Bbm/C F

optional: *mp*

Gm7/C

So vie - le Chri - stus nen - net sein, die ha - ben al - les Gut ge - mein und al - le Him - mels - schät - ze.
 Das Licht, das Heil, der Mor - gen - stern, Wort, Tauf und Nacht - mahl un - sres Herrn ist al - len gleich ge - schen - ket.
 wir tra - gen, doch nicht oh - ne Ruhm, all - zeit das Ster - ben Je - sus um an dem ge - plag - ten Lei - be.
 wo - rin uns Chri - stus vo - ran - geht. Dies kö - nig - lich Ge - bot be - steht in ei - nem Wor - te: Lie - be.
 Hab ich Ge - mein - schaft an dem Leid, so laß mich an der Herr - lich - keit auch einst Ge - mein - schaft ha - ben.

- - Ah - - - - - (auf Text)

A - ha - - - - - (auf Text)